



## 90. Jahrestag der Gründung der Evangelischen Theologischen Fakultät in Prag

In diesem Jahr, das sehr reich an bedeutenden Jahrestagen der modernen tschechischen und europäischen Geschichte ist, feiert auch die Evangelische Theologische Fakultät der Karlsuniversität (ETF UK) ihr Jubiläum. Die Fakultät wurde vor genau 90 Jahren unter dem Namen *Evangelisch-theologische tschechoslowakische Hus-Fakultät* errichtet und nahm ihre Arbeit auf. Auf ihrem geschichtlichen Weg teilte die Fakultät das Schicksal der tschechischen Gesellschaft während der dramatischen Geschichte des 20. Jahrhunderts. Vor 20 Jahren begann sie eine neue Etappe; ihr Bestehen und ihre Entwicklung im Rahmen der Karlsuniversität in Prag.

An das Jubiläum der Fakultät wollen wir uns bei mehreren unterschiedlichen Veranstaltungen in den Tagen vom **19.–22. November 2009** erinnern.

**Am Donnerstag, den 19.11.** nachmittags wird in der Großen Aula des Karolinums eine *festliche akademische Versammlung* stattfinden, im Rahmen derer Professor Karel A. Deurloo aus Amsterdam und Professor Gerhard Sauter aus Bonn, die Ehrendoktorwürden der Karlsuniversität in Prag verliehen werden. Die Universitätsfeier mit der Verleihung der Ehrendoktorwürde findet genau in jener Woche statt, in der die tschechische Gesellschaft sich an die Ereignisse des 17. November 1989 erinnern wird, dem entscheidenden Augenblick der Niederschlagung des kommunistischen Regimes. Mit dem Vorschlag zur Verleihung der Ehrendoktorwürde für die beiden genannten Kollegen möchten wir betonen, dass wir sowohl ihre fachlich theologische Arbeit, als auch ihren Mut und Opferbereitschaft anerkennen, dank derer sie die Zusammenarbeit mit den tschechischen Kollegen in Zeiten der Unfreiheit und in den Jahren der neuen Möglichkeiten nach 1989 aufbauten und entwickelten.

Wir haben beschlossen, dass die *eintägige Konferenz*, die am **Freitag, den 20. 11.** stattfindet, diesmal nicht auf die Vergangenheit der Fakultät ausgerichtet sein wird (der werden wir uns eher in 10 Jahren widmen müssen), sondern etwas von den wesentlichen Dingen vorstellt, mit denen wir uns aktuell beschäftigen. In den letzten Jahren ist eines unserer profilierten Forschungsthemen die Problematik der Hermeneutik – d. h. die Untersuchung der Frage nach Verstehen, Auslegung und Interpretation von Texten und anderen Formen christlicher Traditionen. Für die Konferenz haben wir einen Schlüsseltext gewählt, der die Kirche und die Theologie in ihrer ganzen Geschichte begleitet – *den Dekalog* – und wir wollen dessen Auslegung und die Art und Weise seiner Interpretationen aus der biblisch-theologischen, der historischen, ethischen, praktisch-theologischen und kinematografischen Perspektive behandeln.

Am Samstag, den 21. 11., findet das *Treffen des Vereins der Freunde der Evangelischen Theologischen Fakultät* statt, der in diesem Jahr den 10. Jahrestag seines Bestehens und 10 Jahre seiner Tätigkeit feiert.

Am Sonntag, den 22. 11., feiern die Mitglieder der Fakultät und ihre Gäste gemeinsam mit der Pfarrgemeinde »*Salvátor*« in der Prager Altstadt einen *Gottesdienst*. Das Leben der Fakultät war im Verlauf vieler Jahre eng mit der evangelischen Kirche »*Salvátor*« auf unterschiedlichste Weise verbunden. Der Unterricht der Fakultät begann vor 90 Jahren gerade in der Sakristei dieser Kirche.

Ein ausführliches Programm mit Zeitangaben und Veranstaltungsorten sowie weiteren Einzelheiten finden Sie auf der Web-Seite der Fakultät unter: <http://web.etf.cuni.cz/ETF-205.html>.

## Überblick über die Veranstaltungen:

- Do 19. 11. Festliche akademische Versammlung in der Großen Aula des Karolinums  
Fr 20. 11. Konferenz »*Sinn und Bedeutung des Textes in der christlichen Tradition – Dekalog*«  
Sa 21. 11. Treffen zum Jahrestag des Vereins der Freunde der ETF  
(10. Jahrestag der Gründung)  
So 22. 11. Gottesdienst in der Gemeinde der EKBB in Prag 1 – »Salvátor«

## Programm der Konferenz:

### *Sinn und Bedeutung des Textes in der christlichen Tradition – Dekalog*

*Vorlesungen im Plenum* (tschechisch oder englisch mit simultaner Übersetzung)

- 9:00 – 12:00 Martin Prudký – Dekalog in der Biblischen Theologie  
Ota Halama – Interpretation des Dekalogs in der tschechischen Kirchengeschichte  
14:00 – 16:00 Jindřich Halama – Dekalog in der evangelischen Ethik des 20. Jahrhunderts  
Tim Noble – »Telling It Like It Is«: Cecil B. De Mille and Krzysztof Kieslowski on the Ten Commandments  
*Seminare/Workshops* (tschechisch oder englisch ohne Übersetzung)  
16:30 – 18:00 Jiří Mrázek – Rezeption des Dekalogs im Matthäusevangelium  
Jan Roskovec – The Impact of Decalogue in the Writings of Apostle Paul  
Ladislav Beneš – Dekalog in Predigt und Kirchenlehre  
Pavel Hošek – The Influence of Decalogue on Hans Küngs Project of Global Ethic

## Promovierte:



**Prof. Dr. Karel Adriaan Deurloo** (1936), niederländischer biblischer Theologe und Alttestamentler, langjähriger Dekan der Theologischen Fakultät der Universität Amsterdam. Auf grundlegende Weise beteiligte er sich an der Gestaltung einer spezifischen Richtung niederländischer protestantischer Theologie, die er auf dem Gebiet alttestamentlicher biblischer Theologie über viele Jahre repräsentierte (sog. Amsterdamer Schule). Seit dem Jahr 1981 hielt er Vorlesungen in den illegalen »Wohnzimmer-Seminaren« in Prag, nach dem Jahr 1989 entwickelte er eine institutionelle Zusammenarbeit mit der ETF UK.



**Prof. Dr. Gerhard Sauter, Dr. h. c. mult.** (1935), systematischer Theologe mit Schwerpunkt des Interesses auf der reformatorischen Theologie, der Beziehung zwischen Theologie und Naturwissenschaft sowie ökumenischer Theologie. Im Jahr 1976 übernahm er die Leitung des Ökumenischen Instituts der Bonner Universität. Er nutzte diese Plattform über lange Zeit, um auch tschechischen Theologen Kontakte, Literatur und Aktivitäten zu vermitteln. Seit dem Jahr 1989 öffnete er die Möglichkeiten des Ökumenischen Institutes für unterschiedliche Formen der Zusammenarbeit mit der ETF UK.